

Vulnerability assessment

ELI Mobility

1

Steckbrief

- Prof. Dr. Michael Pilgermann
- Fachbereich Informatik
- In Kooperation mit TecnoCampus Mataró, Spanien
- 5 beteiligte THB-Studierende
- Semester 6 (BSc Informatik)

Drei Sätze über das ELI

Die Studierenden untersuchen im BSc-Projekt IT-Schwachstellen von Krankenhäusern auf Basis öffentlich zugänglicher Informationen (OSINT). Höhepunkt ist ein einwöchiger Hackerton an der Partnerhochschule Anfang Dezember, an welchem ca. 30 Studierende aus 5 Hochschulen teilnehmen werden.

Vulnerability assesment

2

Partnerhochschule

- Name: TecnoCampus Mataró
- Standort: Mataró, Spanien
- THB-Partner seit: 2020
- Gründungsjahr: 1982
- Anzahl Studierende: > 3500

Beteiligung des Partners

- Fachbereich: Technology
- Ansprechperson: Prof. Dr. Pere Tuset-Peiró
- Studierende:
 - ~ 5 Studierende TCM (BSc)
 - ~ 5 Studierende UPC (MSc / BSc)
 - ~ 5 Studierende OUC (MSc / BSc)

Wieso ist die Hochschule besonders gut als Partner geeignet?

- Vergleichbare Ausgangssituation (regional verankert; EN im Aufbau)
- Begegnung auf Augenhöhe
- Aktiver Ansprechpartner zum Thema
- Security & Health ebenfalls Themen dort

Vulnerability assessment

3

Format des ELIs

- Vorbereitungsphase: Sondierung OSINT-Tools und relevanter Quellen
- Highlight: Teilnahme an internationalem Hackerton - jeweils Einsatz in international gemischten Teams
- Regeltermin mit TCM / Präsentation von Zwischenständen (digital und Präsenz)
- Ergebnistypen:
 - Abschlussbericht
 - Abschlusspräsentation

Was macht dieses ELI aus?

- OSINT-Analyse mit Ergebnissicherung auf wissenschaftlichem Niveau
- Länder-Benchmark bzgl. Sicherheit
- Vernetzung mit Startup-Szene vor Ort durch deren Einbindung in Hackerton

Ausblick

- Aufgreifen der Ergebnisse in MedSec-Forschungsgruppe
- Ergebnisverwertung im Rahmen wissenschaftlicher Publikation
- Wiederholung & möglichst Verstetigung